



DKKF- Landeslehrgang „Jiu Jitsu und Aiki jitsu“ mit Adam Kraska

Im NIBUKAI- Zentrum für asiatische Kampfkünste in Wiesbaden- Biebrich gab es ein ganz außergewöhnliches Seminar. Der Autor des Buches „Geschichte des Jiu Jitsu“, Adam Kraska, der zugleich Großmeister im Jiu- Jitsu und Meister im Aiki Jitsu ist, vermittelte auf sehr anschauliche Weise die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Stile.

Kraska, dessen schriftliches Werk sich durch besonders umfangreiche Recherche und Korrektur einiger Mythen und Legenden rund um das Jiu Jitsu auszeichnet, war dem Sensei des NIBUKAI, Gabriele Freyberg, bereits durch sein unglaublich tief gehendes theoretisches Wissen und seine verständliche Art das zu vermitteln bekannt.

Nun zeigte er in diesem Tageslehrgang deutlich, dass er dieselbe Präzision und Kenntnis auch in der Praxis vorweist. Schüler und Lehrer verschiedener Kampfkunstschulen genossen es, seine didaktisch hervorragend aufgebauten Techniken anzunehmen und sich mit ihnen auseinander zu setzen. Vom Weiß- bis zum Schwarzgurt waren alle Teilnehmenden entsprechend ihres Könnens gefordert und gefördert. Auch nach dem offiziellen Abschluss des Lehrgangs tauschte man sich intensiv aus.

Adam Kraska, der im Triestram Dojo in Düsseldorf zu Hause ist, bewies einmal mehr, dass der Weg des Kriegers (Bushido) mit dem Grundgedanken der Tradition, Herz und Verstand immer noch existiert.

Bilder und Bericht Gabriele Freyberg | NIBUKAI | 2. Vorsitzende der DKKF